



Alle Teilnehmerinnen waren vom Frauen-Sporttag begeistert.

Foto: Verein

Erfolgreicher Frauen-Sporttag des TSV Groß Flöthe:

50 Frauen vom Programm begeistert

Groß Flöthe. Bereits zum fünften Mal fand in Groß Flöthe ein Frauen-Sporttag statt. Mit der Rekord-Teilnehmerzahl von 50 gut gelaunten Frauen aller Altersklassen startete Richard Höhfeld aus Braunschweig in den Tag. „Aroha“ – ein Power-Workout, inspiriert vom Haka, einem neuseeländischen Kriegstanz – und abgerundet durch das passende Cooldown „Kaha“. Anschließend gab es einige Runden Liedchen zu „Cotton Eye Joe“ und anderen Liedern. Gestaltet wurde diese Stunde von Nicole Schrader-Mär-

tens aus Lobmachersen. Dieses Ersatzprogramm – eigentlich sollte es eine Stunde FitClix geben – sorgte noch für viel Gesprächsstoff in der anschließenden Mittagspause, in der sich die Teilnehmerinnen an einem Salatbuffet gesund stärken konnten. Der zweite Block begann mit Bianka Wehrmann und „Kapow“; bei diesem Fitnessprogramm werden bilaterale Bewegungsmuster mit Dance-Elementen aus der klassischen Aerobic zu elektronischer Housemusik getanzt. Abschließend stand mit Gabi Lalla

aus Schladen und ChiYoga die Stärkung von Körper und Geist im Wandel der Jahreszeiten im Fokus. Als die Teilnehmerinnen am Nachmittag ausgepowert und entspannt die Halle verließen, waren sich alle einig: „Das müssen wir auf jeden Fall wiederholen!“ Informationen zu allen Angeboten und Fotos vom Event sind unter www.tsv-grossfloethe.de im Internet zu finden. Elke Wolf bedankt sich bei allen Helferinnen und Salatspenderinnen, ohne die die ganze Veranstaltung nicht möglich wäre!



Die „Oderwald-Wölfe“ fuhrten am Sonntag, 1. März, zum Auswärtsspiel des VfL Wolfsburg gegen den 1. FC Union Berlin.

Foto: privat

„Oderwald-Wölfe“ fuhrten nach Berlin:

Zum Auswärtsspiel des VfL Wolfsburg

Börßum/Berlin. Die „Oderwald-Wölfe“ fuhrten am Sonntag, 1. März, zum Auswärtsspiel des VfL Wolfsburg gegen den 1. FC Union Berlin zum Stadion „An der alten Försterei“. Der 1. FC Union Berlin ist der größte reine Fußballverein in Berlin mit 35.145 Mitgliedern. Im Jahre 2006 zählte der Verein noch 4.209 Mitglieder und ist seitdem stark angewachsen. In dem Stadion „An der alten Försterei“ am Rande von Köpenick spielt der Verein seit 1920.

Der VfL Wolfsburg gewann in Malmo 3:0 und zog dadurch in das Achtelfinale der Europa-League ein. Die „Oderwald-Wölfe“ waren natürlich gespannt, ob die Ausdauer und Frische bei den Spielern

noch vorhanden war. Man wollte die Eisernen natürlich auch nicht unterschätzen, immerhin hat Union Berlin Borussia Dortmund und Borussia Mönchengladbach mit einer Niederlage nach Hause geschickt. In der ersten Halbzeit konnte man sehen, dass keine der Mannschaften volles Risiko oder einen Fehler machen wollte, um in den Rückstand zu gelangen. Doch kurz vor der Halbzeit schlugen die Eisernen aus dem Nichts zu, und es stand zur Pause 1:0 für Union Berlin.

In der zweiten Halbzeit entwickelte sich ein besseres Spiel, wobei der VfL mehr Ballbesitz hatte, doch auch hier schlugen die Eisernen wieder unverhofft zu und gingen mit 2:0 in Führung. Einige

dachten wohl schon, das Spiel sei gelaufen, aber der VfL sammelte nochmal alle Kräfte und kam am Ende noch zu einem mehr als gerechten Unentschieden. Und so ging es für die „Oderwald-Wölfe“ wieder auf die Rückfahrt, und es wurden natürlich noch einige Szenen besprochen. Es gab in der ersten Halbzeit eine 15-minütige Spielunterbrechung, da die Unioner Spruchbänder und Bilder gegen Dietmar Hopp hochhielten.

Am Ende der Fahrt hatten die „Oderwald-Wölfe“ wieder ein schönes und spannendes Fußballspiel gesehen und febern schon dem nächsten Spiel in Leverkusen entgegen.



Zu einer Karnevalsfeier trafen sich im Beuchter Bürgerhaus große und kleine Narren. Foto: privat

Jugendarbeit in der Gemeinde Schladen-Werla:

Alle Veranstaltungen waren gut besucht

Schladen. Zu einer Karnevalsfeier trafen sich im Beuchter Bürgerhaus große und kleine Narren. Vom Polizisten bis zur Giraffe war alles bunt gemischt. Es wurde getanzt, gespielt und gelacht. Besonders beliebt war das Einsammeln der geworfenen Kamellen. Die großen Narren konnten bei Kaffee verweilen und zur Stärkung gab es ein Büffet. Zum Abschluss zogen alle gemeinsam mit einer Polonaise durch das Bürgerhaus. Die Kinder und Jugendlichen aus

dem Jugendraum Beuchte waren im neuen Jahr schon sportlich aktiv. Bereits in den Zeugnisferien ging es für sie zum Schlittschuhlaufen nach Salzgitter-Lebenstedt. Hier wurde das Eis ordentlich strapaziert und viele gemeinsame Runden gedreht. Am Valentinstag läuteten Jugendliche aus den Jugendzentren Schladen und Werhe in der Jump XL-Halle in Braunschweig das Wochenende ein. Für sie ging es auf dem Trampolin hoch hinaus

und hinterher gab es noch einen Besuch im Schnellrestaurant, der für die Jugendlichen schon fester Bestandteil ihrer Aktion ist. Die Kindergruppe Wehre hat Samstagabend die Kinderdisco auf dem Eis in Salzgitter-Lebenstedt besucht. Gemeinsam wurde das Eis unsicher gemacht, das eigene Können präsentiert und neue Eislauffiguren erprobt. Alle Veranstaltungen wurden gut besucht und weitere Veranstaltungswünsche geäußert.

MTV Jahn Schladen verlieh 62 Sportabzeichen:

Horst Franzke bekam eine Auszeichnung

Schladen. Das Team der Sportabzeichengruppe hatte am 7. März eingeladen, um die im Jahr 2019 erworbenen Abzeichen zu verleihen. Sehr zur Freude der Verantwortlichen waren viele Teilnehmer dieser Einladung gefolgt, so dass pünktlich um 14 Uhr im voll besetzten Vereinsheim mit der Verleihung begonnen werden konnte.

Nach kurzen Grußworten des Übungsleiters Harald Lürßen berichtete Kerstin Prediger vom

Kreissportbund Wolfenbüttel über allgemeine Neuigkeiten bezüglich des Sportabzeichens. Im Anschluss an ihren Bericht überreichte Frau Prediger einen Guttschein mit einem Geldbetrag für die abgenommenen Sportabzeichen.

Insgesamt konnten für das Jahr 2019 62 Sportabzeichen verliehen werden, davon 23 im Jugend- und 39 im Erwachsenenbereich, darunter drei Familiensportabzeichen. Eine besondere Auszeich-

nung wurde Horst Franzke für seine 20. Wiederholung zuteil.

Nach dem formellen Teil ging es dann zum gemütlichen Teil über. Die Sportler ließen sich bei angeregten Gesprächen Kaffee und Gebäck schmecken, das wieder von Herrn Witt vom Rewe-Markt zur Verfügung gestellt wurde. Bisher nicht ausgehändigte Urkunden können zu den üblichen Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle des Vereins abgeholt werden. Weitere Informationen unter <http://www.mtvjahnschladen.de/index.php/sportabzeichen-306>.

Das Training und die Abnahme des Sportabzeichens finden wie gewohnt montags auf dem Sportplatz an der Werla-Schule statt und beginnen in diesem Jahr am 20. April ab 18 Uhr. Das Team würde sich über einen regen Trainingsbetrieb und neue Teilnehmer sehr freuen! Um das Sportabzeichen abzulegen, ist keine Vereinsmitgliedschaft erforderlich. Weitere Informationen unter <http://www.mtvjahnschladen.de/index.php/sportabzeichen-306>.



Insgesamt konnten für das Jahr 2019 62 Sportabzeichen verliehen werden, davon 23 im Jugend- und 39 im Erwachsenenbereich, darunter drei Familiensportabzeichen. Foto: privat

Verkehrswacht führte Workshop in Kita durch:

Parksituation wurde kritisch betrachtet

Hornburg. Zu einem Workshop in die ortsansässige Kindertagesstätte lud die Verkehrswacht Hornburg e. V. im Vorfeld einer Sitzung der Elternvertreter ein.

Anlass hierzu war die problematische Parksituation im Bereich der Kindertagesstätte am Montelabbateplatz, aus deren Folge unübersichtliche und gefährliche Situationen für die Kinder entstehen können und auch bereits entstanden sind.

Insgesamt 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kindertagesstätte, interessierten Eltern und Elternvertretern, der Polizei, des Ordnungsamtes der Gemeinde Schladen-Werla und der Verkehrswacht Hornburg zusammensetzten, schauten sich vor Ort die Situation an und diskutierten im Anschluss über Verbesserungsmöglichkeiten. Nach kurzer Begrüßung durch den zweiten Vorsitzenden Stefan Pankratowitz und einer Einweisung in die Thematik verschafften sich alle Teilnehmenden einen ersten Eindruck von der Örtlichkeit, beginnend bei der Zufahrt über die Asseburger Straße zum Parkplatz am Montelabbateplatz. Dort konnten bereits erste Probleme hinsichtlich der Verkehrssituation, wie z. B. eine unübersichtliche Fahrbahnverengung durch Bepflanzungen, festgestellt werden.

Unmittelbar auf dem Parkplatz schilderten einige der Teilnehmenden ihre Erfahrungen im Zusammenhang mit dem Verhalten von Fahrzeugführern beim Abstellen ihrer Fahrzeuge. So werden sowohl die Feuerwehrzufahrt als auch Flucht- und Rettungswege rücksichtslos zugestellt, Gehwege durch Fahrzeuge verengt oder aber Fahrzeuge nicht platzsparend abgestellt, so dass weiteren Fahrzeugen das Parken unmöglich gemacht wird.

Aus diesem Fundus an Erfahrungen wurden im Anschluss weitere Optimierungsmöglichkeiten vorgeschlagen und diskutiert. So wurden u. a. bauliche Veränderungen, wie z. B. das Aufstellen von Pollern, Findlingen oder pflanzlichen Bebauungen, das Einrichten von Haltverbotsbereichen, die Kennzeichnung von Parkplätzen oder aber der Rückschnitt von sich hemmenden Bepflanzungen in Erwägung gezogen. Diese wirklich guten Vorschläge werden nun durch die Verkehrswacht Hornburg an die Gemeinde Schladen-Werla als zuständige Stelle mit der Bitte um Prüfung und zur weiteren Veranlassung weitergeleitet.

Schlussendlich waren sich aber alle Teilnehmenden einig, dass eine Verbesserung der Parksituation auf dem Montelabbateplatz nur erreicht werden kann, wenn jeder einzelne Verkehrsteilnehmer mit gutem Beispiel vorangeht und seiner Vorbildfunktion gegenüber den jüngsten und gleichzeitig schwächsten Verkehrsteilnehmern nachkommt.

Dazu beitragen soll in einem nächsten Schritt eine Information und Sensibilisierung aller Eltern und Mitarbeiter der Kita Hornburg hinsichtlich der Verkehrs- und Parkvorschriften, die ebenfalls durch die Verkehrswacht Hornburg durchgeführt wird.

Als Fazit lässt sich aus dem Workshop zusammenfassen, dass es eine insgesamt gelungene Veranstaltung mit einem bunt zusammengesetzten Teilnehmerkreis war, in der gute und weiterführende Vorschläge erarbeitet wurden. Die Verkehrswacht Hornburg wird

ESV berät

Börßum. Die Jahreshauptversammlung des ESV Achim/Börßum findet am Freitag, 13. März, 19 Uhr, im Clubraum der Oderwaldhalle statt. Auf der Tagesordnung stehen auch Ehrungen und Wahlen.

Treffpunkt Wintercafé

Klein Flöthe. Die AWO Flöthe lädt zusammen mit der Kirchengemeinschaft Flöthe und der Kontaktstelle Oderwald sozial am Sonntag, 15. März, ab 14 Uhr zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Dorfgemeinschaftshaus, Bismarckstraße 3, ein. Alle sind ganz herzlich willkommen.

Neuer Gemeinderaum

Seinstedt. Die Kirchengemeinde Seinstedt freut sich über die Fertigstellung ihres neuen Gemeinderums, der durch eine Umbaumaßnahme in der Kirche realisiert werden konnte. Dies soll am heutigen Sonntag, 8. März, 17 Uhr, mit einem festlichen Gottesdienst in der Seinstedter Kirche unter Mitwirkung des Chores „Miasobate“ gefeiert werden. Im Anschluss lädt der Kirchenvorstand zu einem kleinen Imbiss ein und freut sich, dabei den Besuchern den neuen Gemeinderaum zu präsentieren.

Ratssitzung

Schladen. Die 19. öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Schladen-Werla findet am Mittwoch, 11. März, um 17.30 Uhr statt. Ort: Dorfgemeinschaftshaus Schladen, Am Weinberg 9, 38315 Schladen.

sich weiterhin für die Verkehrssicherheit in der Gemeinde Schladen-Werla und der Samtgemeinde Oderwald einsetzen.



Hartmut Fricke, Jutta Bötel, Johanna Fricke, Ulrike Lohse und Heidemarie Eckert. Foto: privat

DRK Börßum hatte Versammlung:

Zahlreiche Aktivitäten geplant

Börßum. Zu seiner Jahreshauptversammlung hatte das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Börßum, seine Mitglieder eingeladen.

Auch in diesem Jahr konnten wieder Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft mit Urkunden und Treue-Nadeln ausgezeichnet werden. Jutta Bötel und Elke Kutzur (beide aus Börßum), Ulrike Lohse (Bornum) und Hildegard Stefanik (Achim) für 25-jährige Mitgliedschaft und Johanna Fricke (Börßum) für 50-jährige Mitgliedschaft.

In seinem Rechenschaftsbericht und Jahresrückblick ging der Vorsitzende Hartmut Fricke insbesondere auf das vielfältige Angebotspektrum und Aktivitäten des Ortsvereins ein.

Bei der Wahl zur zweiten Vorsitzenden wurde Heidemarie Eckert einstimmig wieder gewählt. Auch die Beisitzerin Relieta Hauenschild für Achim wurde einstimmig

wieder gewählt. Als Kassenprüferin wurde Irmgard Kollwitz einstimmig gewählt.

Für dieses Jahr sind wieder einige Aktivitäten geplant: zwei Altkleidersammlungen (21. März und 10. Oktober) sowie zwei Blutspende-Termine (8. Mai und 25. September). Die Tagesfahrt ist am 10. Juni. Das Reiseziel ist Hamburg. Der Reisepreis beträgt 45 Euro. Anmeldungen unter der Telefonnummer 05334/948085 bei Familie Fricke oder bei Annemarie Preißner in Bornum bzw. Relieta Hauenschild in Achim. Das Grillfest ist am 22. August hinter dem Feuerhergerätehaus. Weiterhin findet jeden dritten Donnerstag im Monat der Spiele-Nachmittag im Clubraum der Oderwaldhalle statt. Die Weihnachtsfeier ist für den 5. Dezember geplant.

Im Anschluss bot sich die gemeinsame Kaffeetafel als eine willkommene Abwechslung an.



Für die Tischtennispieler des SV Cramme gab es am Freitag neue Trikots. Oswin Arthur Hoefert 3. von links) übergab den Trikotsatz an Hartmut Giebel, Arno Sieber, Christoph Brunke, Joachim Exner und Oliver Strathenke vom SV Cramme. Foto: Anke Donner

LVM-Versicherungsagentur Hoefert sei dank:

Crammer Tischtennis-Abteilung freut sich über neue Trikots

Cramme. Über einen neuen Satz Trikots konnte sich nun die Tischtennisabteilung des SV Cramme freuen. Oswin Arthur Hoefert, Agenturinhaber der LVM Versicherungsagentur Wolfenbüttel hatte die Tischtennispieler mit den blauen Spielhemden ausgestattet. „Aus alter Verbundenheit und weil ich gerne die Sportvereine unter-

stützte, hat der SV Cramme die Trikots bekommen. Schon in den vergangenen Jahren habe ich Verengungen unterstützt und mache das sehr gerne. Bei vielen Sportvereinen sind die finanziellen Mittel ja bekanntlich begrenzt“, begründet Oswin Arthur Hoefert seine Spende an die Tischtennispieler. „Wir freuen uns sehr und bedanken

und herzlich bei dem Sponsoren“, sagte Christopher Brunke, erster Vorsitzender des SV Cramme, am Freitag bei der Trikot-Übergabe. Die Tischtennis-Herren laufen also zukünftig in schicken, blauen Trikots auf. Wenn sie weiterhin erfolgreich bleiben, so Hoefert, könne man sicher auch noch über die „Unterteile“ reden. ad